

Wildnispädagogik

Wie Kinder die Verbindung zur Natur stärken können

Über die Bedeutung von Naturerfahrungen für die Entwicklung von Kindern ist in den letzten Jahren viel geschrieben und geforscht wurden. Auch darüber, was passiert, wenn ihnen diese Erfahrungen vorenthalten werden.

Dabei sind es die Kinder, die oftmals noch die Verbundenheit mit der Natur spüren und sich begeistern lassen – egal ob es um die Beobachtung eines Frosches, Naschen von Wildkräutern, das Entzünden eines Feuers oder den Bau eines Unterschlupfes geht.

In dieser Fortbildung erhalten Sie Methoden und Werkzeuge an die Hand, mit denen Sie es den Kindern ermöglichen, ihre Verbindung mit der Natur zu wahren und zu stärken und ihre Entwicklung und kreatives Potential ganzheitlich und nachhaltig zu fördern.

Inhalte:

- Einführung in die Wildnispädagogik mit Schwerpunkt Umsetzung im Kita oder Offener Ganztage;
- Basiswissen des Draußenseins: Feuermachen, Unterschlupfbau mit Naturmaterialien, Kennenlernen und Nutzen von Pflanzen und Bäumen;
- Spiele, Sinnes- und Wahrnehmungsübungen;
- "Coyote Teaching" als Methode der Wissensvermittlung und Bedingung für ganzheitliches und nachhaltiges Lernen sowie
- Aufzeigen von Wegen, die eigene Naturverbindung zu stärken.

Nummer

24725-014

Datum

27.03.2025

28.03.2025

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Jugendbildungsstätte Haus Altenberg e.V.

Ludwig-Wolker-Str. 12

51519 Odenthal-Altenberg

Zielgruppen

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren
Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Referent/in

Petra Gerritzma

Sonderpädagogin

Erzieherin in einem Waldkindergarten

Wildnispädagogin, Waldführungen, Wildkräuterkurse

Oliver Heine

Diplom-Forstingenieur (FH)

Natur-/Wald-/Wildnispädagoge

Visionssucheleiter und Naturverbindungsarbeit

Teilnehmende (max.)

20

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

310.00 €

Normaler Preis für Externe

360.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

1.10

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

16